

NIEDERSCHRIFT (S. 55 - 58)

6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 09. Oktober 2006, 20.00 Uhr, im Großen Kolleg der Horloffthalhalle in Echzell, Am Preulen 1

Anwesend sind

Vorsitzender der Gemeindevertretung: Manfred Reitz-Rühl

Gemeindevertreter
der **SPD:**

Adler, Erich,
Bächt-Strasdas, Brunhilde
Belter, Roland
Michel, Rolf
Mogk, Marion
Scharf, Holger
Scharf, Roger

Schumacher, Kornelia
Siering, Maria
Stete, Hans-Hermann
Trinczek, Jens
Winter, Horst

der **CDU:**

Fleischer, Steffen

Lech, Christian
Lipp, Marisa

Hergenröther, Marcus
Hergenröther, Uwe
Kaiser, Britta

Schild, Martina
Smrtschek, Margarete

der **FWG:**

Osadnik, Lars

Moßmann, Lothar

von **Bündnis 90/Die Grünen:**

Henrich, Barbara
Janke, Friedolin

Wagner-Bernardelli, Gertrud

der **Gemeindevorstand:**

Müller, Dieter (Bürgermeister)
Müller, Werner (Erster Beigeordneter)
Linß, Manfred

Reitz, Hugo
Repp, Kurt
Rüb, Martin

Schriftführer:

Verwaltungsbeamter Th. Alber

Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreterin Bettina Mühl (CDU), die Gemeindevertreter Frank Oestreich (FWG), Norbert Zastrow und Dr. Klaus Volk (beide SPD) sowie der Beigeordnete Hans Jürgen Hahn. Unentschuldigt fehlt der Gemeindevertreter Gunnar Gillert (CDU).

Der Gemeindevertretervorsitzende Manfred Reitz-Rühl eröffnet um 20.05 Uhr mit einleitenden Begrüßungsworten die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest und begrüßt Frau Britta Kaiser als Nachrückerin für die ausgeschiedene Frau Ingrid Hintze.

Zur Tagesordnung wird auf Befragen des Vorstehers ein Antrag zur Geschäftsordnung der SPD-Fraktion durch die Fraktionsvorsitzende Bächt-Strasdas vorgetragen.

Beantragt wird die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 – Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.09.06 zur endgültigen Nutzung des alten Kindergartens im Ortsteil Bingenheim. Begründet wird die Absetzung damit, dass die Gemeindevertretung nicht zuständig sei, da bereits in der Sitzung am 11.09.2006 aus dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales über den thematisch gleich gerichteten Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.06.2006 abschließend berichtet wurde. Die weitere Ausgestaltung der detaillierten Belegung, der Instandhaltung und Verwaltung des Gebäudes sei nunmehr Angelegenheit des Gemeindevorstandes.

Gegenrede wird nach Befragen durch den Vorsitzenden nicht geführt. Er lässt sodann über den Antrag zur Tagesordnung abstimmen, der bei 12 gegen 14 Stimmen abgelehnt wird.

1. Vorlage Waldwirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007

Der Bürgermeister erläutert den Waldwirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007. Durch die günstige Entwicklung des Holzmarktes wird danach erstmals seit rund 15 Jahren ein Überschuss bei der Waldbewirtschaftung in Aussicht gestellt. Die Einnahmenplanung von 192.875 € im Verwaltungshaushalt bei veranschlagten Ausgaben in Höhe von 172.710 € seien realistisch in Anbetracht der in 2006 bereits erzielten Einnahmen von 169.000 Euro.

Vertreter aller Fraktionen begrüßen die vorgelegte Planung und betonen die Wichtigkeit der Forstwirtschaft für das Gemeinwohl. Bei der nachfolgenden Abstimmung wird dem Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2007 in der vorgelegten Fassung einstimmig entsprochen.

2. Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Entwurf des Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2007 mit Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2006 – 2010 und betont in seiner Etatrede die Bedeutung der ständigen Anstrengungen ei-

ner soliden und gesunden Haushaltsführung. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 26.09.2006 nach eingehender Diskussion den fristgerecht vorgelegten Haushaltplan mit Finanzplan und Investitionsprogramm für das Haushaltjahr 2007 einstimmig festgestellt und dem Vertretungsorgan die Annahme der Haushaltvorlage mit sämtlichen Anlagen empfohlen. Der Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltjahr 2007 sieht dabei Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 8.375.300 Euro sowie im Vermögenshaushalt von 656.570 Euro vor. Besonders hervorzuheben sei der im Vergleich zu anderen Kommunen deutlich niedrigere Personalkostenanteil im Verwaltungshaushalt von 22,1 % der Ausgaben. Einer im laufenden Jahr erfreulichen Entwicklung von Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer stünden aber bei gleich bleibenden Schlüsselzuweisungen des Landes bereits deutliche Anzeichen einer für die Kommunen ungünstigen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes gegenüber, so der Bürgermeister.

Der Vorsitzende des Vertretungsorgans dankt dem Bürgermeister für die Ausführungen zum Haushaltsentwurf und verkündet die vorgeschriebene Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, der sich am 14.11.06 mit dem eingebrachten Etat für das Haushaltsjahr 2007 eingehend befassen wird.

3. Vorlage eines detaillierten Bewirtschaftungs- und Belegungskonzeptes zur Nutzung des alten Kindergartens im OT Bingenheim; Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.09.06

Der Gemeindevertreter Uwe Hergenröther erläutert den erneuten Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und Bündnis 90 / Die Grünen zur Vorlage eines detaillierten Bewirtschaftungs- und Belegungskonzeptes zur Nutzung des alten Kindergartens im OT Bingenheim. Hiernach wird der Gemeindevorstand aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, das Fragestellungen der Instandhaltung des Hauses, der Wartung der Haustechnik, der Reinigung der Räume und des Inventars sowie der Verwaltung und Überwachung der Belegung der einzelnen Räume beantwortet.

Diese Detailfragen sollen antragsgemäß dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales umgehend und rechtzeitig vor der Einweihung und Inbetriebnahme zur Beratung vorgelegt werden.

Begründet wird der Antrag damit, dass die kürzlich erfolgte Behandlung eines Nutzungskonzeptes in diesem Ausschuss nur ein grobes Raster des künftigen Verwendungszweckes wiedergegeben habe. Offen bleibe die Form der Bewirtschaftung und Belegung des Gebäudes. Der von einigen Bingenheimer Vereinen bereits angemeldete Nutzungsbedarf lasse eine rechtzeitige Klärung der im Antrag aufgeworfenen Fragen sinnvoll erscheinen. Dies auch mit dem Interesse an einer Konzeptionierung, die Folge- und Instandhaltungskosten minimiere.

Der Gemeindevertreter Holger Scharf lehnt den Antrag seitens der SPD-Fraktion ab mit dem Hinweis auf die erst in der letzten Ausschusssitzung erfolgte und dabei abgeschlossene Befassung mit dem gleichen Thema. Dabei sei von allen Ausschussmitgliedern übereinstimmend festgestellt worden, dass der Bürgermeister als

Sprecher des Gemeindevorstandes hierzu ausreichend berichtet habe, was gleichfalls so auch von der Ausschussvorsitzenden in der Gemeindevertretung berichtsweise wiedergegeben wurde. Gelegenheit zur näheren Beleuchtung der Thematik und weitergehenden Fragestellung an den Gemeindevorstand habe in der besagten Ausschusssitzung zur Genüge bestanden.

Bei der nachfolgenden Abstimmung wird der Antrag der Mehrheitsfraktionen mit 14 Zustimmungen bei 12 Gegenstimmen angenommen und damit antragsgemäß zur Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales verwiesen.

4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet aus dem Gemeindevorstand:

- Im Rahmen der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes wurden für die kommende Einschlagsperiode die Preise für die Brennholzvermarktung und Selbstwerbung neu festgelegt.

Abraum zur eigenen Aufarbeitung: 15,00 Euro je Raummeter, wobei je nach Lage und Gelände Abschläge möglich sind.

Aufgearbeitete und gerückte Buche: 52,00 Euro je Raummeter bzw. 36,00 Euro je Festmeter.

Aufgearbeitete und gerückte Eiche: 49,00 Euro je Raummeter bzw. 34,00 Euro je Festmeter.

- Der Gemeindebedienstete Wilfried Mogk hat seine Ehrenämter als stellvertretender Schriftführer im Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung sowie dem Haupt- und Finanzausschuss niedergelegt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gemeindevertretern und schließt die Versammlung.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Der Gemeindevertretervorsteher:

Der Schriftführer:

(Manfred Reitz-Rühl)

(Thomas Alber)